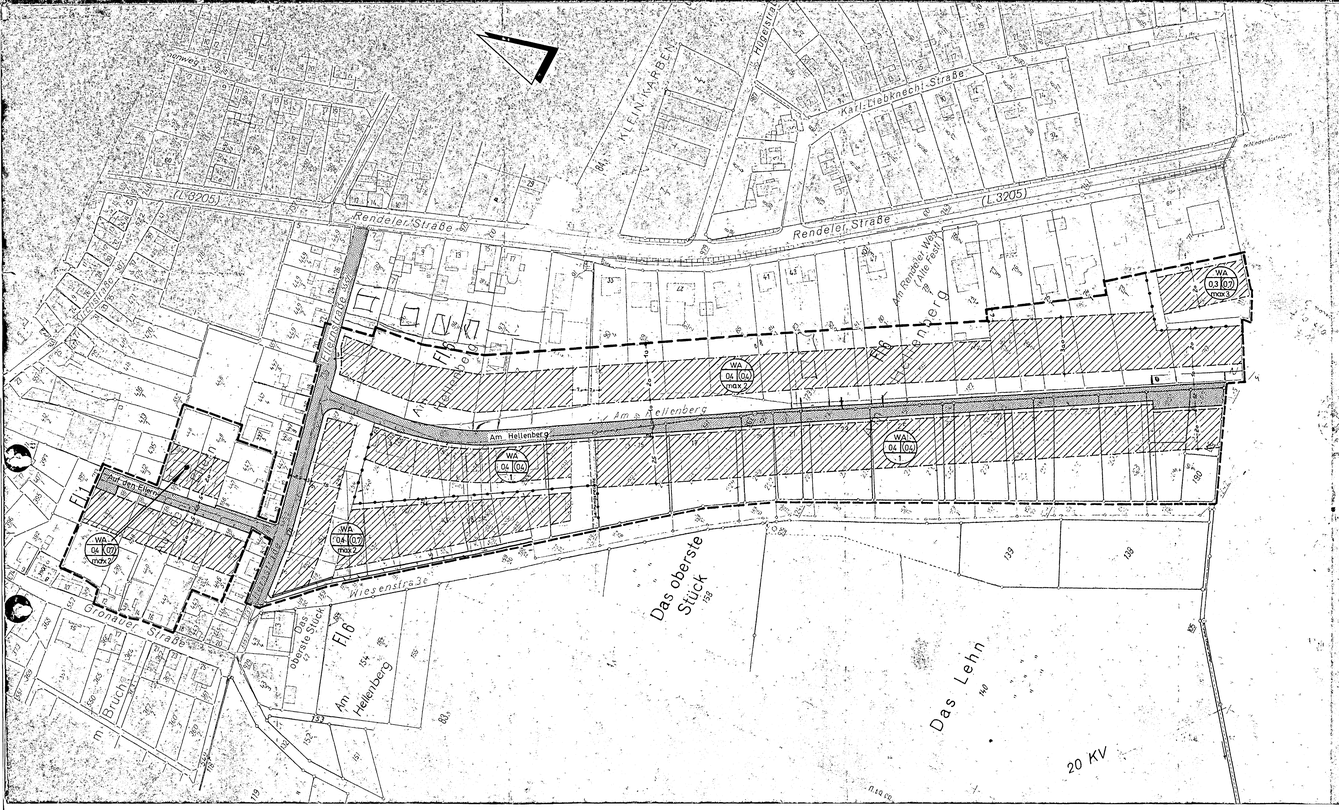

Text zum Bebauungsplan:

Die Mindestgröße der Baugrundstücke beträgt 500 qm.

Die straßenseitigen Einfriedigungen dürfen eine Höhe von 1,10 m, gemessen von der Fußsteigoberkante nicht überschreiten.

Zeichenerklärung

- PLANGEBIETSGRENZE
- STRASSENGEBIETSGRENZE
- 20 KV - FREILEITUNG
- BAUGRENZE
- WA ALLGEMEINES WOHNGEBIET § 3 BauNVO
- STRASSENFLÄCHE
- NICHT ÜBERBAUBARE GRUNDSTÜCKSFLÄCHE
- ABGRENZUNG UNTERSCHIEDLICHER NUTZUNG
- GEPLANTE GEBÄUDE
- PARK- UND WENDEPLATZ
- ABWASSERUNGSFLUSSRICHTUNG
- WA 04 GO / 0,4 0,8 / nur E — ALLGEMEINES WOHNGEBIET, GRUNDFLÄCHENZAHL, GESCHOSSFLÄCHENZAHL, GESCHOSSZAHL
- MIT GEH-, FAHR- UND LEITUNGSRECHTEN ZU BELASTENDE FLÄCHEN

Begründung

Die in dem Gebiet unterhalb der Rendeler Straße liegenden Grundstücke sollen nach dem Bundesbaugesetz zu Bauplätzen umgelegt werden. Durch die starke Hanglage ist das Gelände landwirtschaftlich nicht nutzbar. Das Baugebiet ist von rund 68,- Ldm. neu anzulegenden, beiderseitig bebauten Ortsstraßen aufzuschließen.

Bearbeitet:

Friedberg/Hessen, den 6.10.1965

Ilbenstadt
Ober-Rosbach
Bad Nauheim
Rockenberg
Ober-Mörlen
Ober-Wöllstadt
Niddatal
Bad Vilbel
Frankfurt
Bad Homburg
Friedrichsdorf
Usingen
Grävenwiesbach
Weilrod
Grävenwiesbach
Wehrheim
Anspach
Neu-Anspach
Köppern
Groß-Karben
Klein-Karben
Bad Soden
Kronberg
Eschborn
Schwalbach
Hofheim
Kelkheim
Liederbach
Sulzbach
Eschborn
Niederhöchstadt
Eschborn
Kronberg
Königstein
Kelkheim
Hofheim
Liederbach
Sulzbach